26. Jahrgang | monatlich | kostenlos

Dezember 2013

WERLmagazin

Illustrierte für Werl und Umgebung

Weihnachtsgala 2013

"Glanzlichter" mit Claudia Hirschfeld, den German Tenors und weiteren Gästen
Samstag, 7.12., 20.00 Uhr Stadthalle Werl

Jährlich im Frühjahr:

Informationen. Aktionen. Verkauf: Über 60 Handwerker, Hersteller, Bauträger und Architekten vermitteln Ihnen an einem Sonntag von 11-17 Uhr aktuelle Neuheiten sowie Tipps und Trends rund um die Themen Bauen und Wohnen. Freuen Sie sich auf anschauliche Informations-Stände und interessante Vorführungen.

Forum Bau & Technik

Ganzjährig:

Ob Akkuschrauber, Briefkasten, Tür und Drücker, Leuchten oder Trockner: Bei Franz Kerstin in der Ausstellung kann JEDER kaufen. Die Auswahl ist riesig. Die Beratung fundiert. Auch beliebt: das moderne Küchenstudio mit einem tollen Berater- und Einbau-Team und die große Bad-Abteilung.

Monatlich:

In Ruhe durch die Ausstellung bummeln und die variantenreichen Bäder, die wunderschönen Küchen, die Auswahl an Fliesen, die Vielzahl an unterschiedlichen Lampen und all die vielen weiteren guten und praktischen Dinge fürs Haus auf sich wirken lassen.

Jeden 1. Sonntag im Monat
Freie Schau!
(Keine Beratung · Kein Verkauf)

Franz Kerstin
Alles Gute fürs Haus

Mo-Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-12:30 Uhr
Clevische Str. 8-10 · 59494 Soest
Telefon: (02921) 982-0
www.franz-kerstin.de

IMPRESSUM
WERLmagazin
Die Illustrierte für Werl und Umgebung

erscheint im 26. Jahrgang bei:

F.K.W. – Fachverlag für Kommunikation und Werbung GmbH

Nelmannwall 4, 59494 Soest
Telefon: 02921 – 36090
Telefax: 02921 – 360929
Email: info@fkwverlag.com

Herausgeber:
Rüdiger Deparade e.K.
Anzeigen:
R. Deparade – verantwortlich
DTP-Satz: FKW Fachverlag GmbH
Druck: Senefelder Misset, Doetinchem
Erscheinungsweise: monatlich
Verbreitungsgebiet:
Werl, Wickede und Umgebung; Auslagenstellen im Umland
Bankverbindung:
Sparkasse Soest
BLZ 414 500 75
Konto 30 19 015
Erfüllungsort: Soest
Auflage: 16.000

Titel: Anzeige: Claudia Hirschfeld und die German Tenors gastieren am 7. Dezember in Werl

Liebe Leserinnen und Leser,

sind Sie in diesem Jahr verreist? Suchen Sie vielleicht noch ein warmes Ziel, um Herbststürmen und erstem Schneefall zu entgehen? Traumreisen und Traumziele sind angesagt, daran können auch wirtschaftliche Einschränkungen und alle schlechten Nachrichten nichts ändern.

Das mit Abstand beliebteste Reiseziel der Deutschen bleibt das eigene Land: Rund 125 Millionen Mal entschieden sich Bundesbürger für eine Reise innerhalb Deutschlands. Dass man in Deutschland gut reist, belegt eine Untersuchung des Weltwirtschaftsforums: Deutschland belegte als Reiseziel Platz zwei – hinter der Schweiz und vor Frankreich. Deutschland wird auch bei internationalen Touristen immer beliebter. Mit mehr als 30 Millionen Ankünften ausländischer Gäste gehört Deutschland zu den sechs beliebtesten Reiseländern weltweit – vor der Türkei oder Großbritannien. Spanien, Österreich und Italien bleiben die beliebtesten Auslandsreiseziele.

Die Chinesen haben UN-Angaben zufolge aber den Deutschen ihren Titel als Reiseweltmeister abgejagt. Touristen aus der Volksrepublik investieren mittlerweile mit mehr als 100 Milliarden Dollar mehr Geld für Auslandsreisen als die Deutschen. Wie deutsche Touristen gaben auch US-Amerikaner im vergangenen Jahr knapp 84 Milliarden Dollar aus. Die Chinesen werden bei den von ihnen bevorzugten Gruppenreisen nicht zuletzt wegen ihrer Luxusmode-Einkäufe geschätzt. Auch Reisende aus Russland und Brasilien gaben mehr aus, während bei Touristen aus Frankreich die Krise auch das Reisebudget beeinträchtigte.

Weltweit sind aber immer mehr Reisende unterwegs, eine Million Menschen soll sich in diesem Jahr auf den Weg gemacht haben, um Neues zu entdecken.

Falls Sie noch nicht dabei waren: Da ist sie doch, die Idee für das Weihnachtsgeschenk: Praktische Tipps, vielleicht ein wenig Neid erweckend könnten sein: Das Mittelmeer wird empfohlen, auch Indien, Barbados, Mexiko, Mauritius, Südafrika, Sri Lanka und Sansibar. Viel Spaß beim Kofferpacken wünscht Ihr Team vom WERLMAGAZIN!

Schlendern, stöbern, shoppen

Der Kids-Markt macht in Werl das Dutzend voll

Am ersten Advent heißt es bereits zum zwölften Mal in Werl beim Kids-Markt „Schlendern, Stöbern, Shoppen“ – ob Kinderkleidung oder Spielsachen.

Die Winterzeit kommt und die Kinder sind aus allem rausgewachsen oder man braucht die Erstausstattung fürs „Winterbaby“? Alles fürs Kind und Baby gibt es von 11 bis16 Uhr beim Kids-Markt in der Stadthalle Werl.

Familien und werdende Eltern sind zum Bummeln eingeladen. Neben Eltern, die ihre gut erhaltene Second-Hand-Ware anbieten, präsentieren sich auch Kinderboutiquen und weitere Stände mit Waren und Informationen für Kinder und junge Familien.

Klar ist: Zur bevorstehenden kalten Jahreszeit wird vor allem Winterware angeboten, aber natürlich auch reichlich Weihnachtsüberraschungen für die Kleinen. Das Sortiment reicht von Kleidung über Spielzeug bis hin zu Großteilen wie Kinderwagen, Fahrrädern oder Schlitten – der Kids-Markt bietet für jeden etwas. Neben dem Shoppingspaß und einem Imbiss für die Großen ist ebenso das Vergnügen der kleinen Gäste garantiert: Toben auf der Hüpfburg oder bauen mit XXL-Legosteinen, Kinderschminken sowie ein Maltisch erwarten die Kinder.

Für die Besucher stehen kostenfreie Parkplätze zur Verfügung. Kinder bis 16 Jahre haben freien Eintritt, Messebesucher zahlen zwei Euro.

Russische Kammerphilharmonie in Werl

Das Solistenensemble der Russischen Kammerphilharmonie St. Petersburg präsentiert am 4. Januar in der Stadthalle Werl die Festliche Opern- und Operettengala mit Barbara Cramm (Sopran) und Ruben Mora (Tenor).

Foto: Delf Zeh

Dabei werden populäre Arien, Duette und Orchesterstücke von den Großmeistern der italienischen Oper und des Belcanto zu hören sein. Bekannte Operetten und die schönsten Kompositionen von G. Bizet, G. Verdi, J. Offenbach und Johann Strauß dürfen nicht fehlen. Die Russische Kammerphilharmonie St. Petersburg ist einer der bedeutendsten musikalischen Botschafter des Landes. Das Orchester demonstriert eindrucksvoll die unerschöpfliche Vielfalt an musikalischen Talenten sowie den hohen Ausbildungsstandard seines Heimatlandes. Sein außergewöhnlich breitgefächertes Repertoire, das vom Barock bis zur Moderne reicht, hat es zu einem der gefragtesten Klangkörper Europas gemacht. Der musikalische Leckerbissen wird unter Leitung des Chefdirigenten Juri Gilbo serviert. Auch diejenigen, die bislang meinten, dass sie Oper und Operette nicht mögen, werden sich vom Programm mitreißen lassen. Karten im Vorverkauf bei der Stadthalle Werl.

Wohltäterin der Stadt

Marianne Heese starb vor 150 Jahren: Viel Gutes getan

Vor 150 Jahren verstarb Marianne Heese: An sie erinnert noch heute ein Straßennamen in Werl, aber auch eine Stiftung trägt ihren Namen und mit ihr eine Reihe von sozialen Einrichtungen in der Stadt am Hellweg. Marianne Heese zählt zu den großen Wohltäterinnen der Stadt.

Marianne Heese stiftete ihr Vermögen zur Gründung einer gemeinnützigen Stiftung, die auch das Krankenhaus trägt.

Als die wohlhabende Werlerin Marianne Heese im Jahr 1854 ihr Testament verfasste, machte sie der Stadt und ihren Bürgern ein Geschenk von bleibendem Wert. Die kinderlose Witwe, die selbst in großer Einfachheit lebte, setzte den Frauen- und Jungfrauenverein als Universalerben ein und bestimmte, dass aus dieser Erbschaft „ein Institut zur Erziehung armer katholischer Kinder und ein Hospital zur Pflege Kranker“ eingerichtet werden solle.

Im Alter von 75 Jahren verstarb Marianne Heese 1863. Doch mit ihrem Testament hatte sie den Grundstein für die Maria-Anna-Heese’sche Stiftung, die 1870 Rechtskraft erhielt, gelegt und wurde so zu einer der größten Wohltäterinnen der Stadt Werl.

Das Wohl der Kranken und Schwachen lag Marianne Heese, die in zweiter Ehe mit einem Arzt verheiratet war, zeitlebens besonders am Herzen. Mit ihrem Testament schuf sie das Fundament für eine organisierte Krankenpflege in Werl und legte so auch den Grundstein für das Mariannen-Hospital, welches 1864 im Elternhaus der Wohltäterin eingerichtet wurde.

Das Haus an der Kämperstraße diente etwa 40 Jahre als Krankenhaus, ehe ein größerer Neubau erforderlich wurde. 1904 zog das Mariannen-Hospital dann an die Unnaer Straße um, wo in zweijähriger Bauzeit ein dreistöckiges Krankenhausgebäude errichtet worden war. Die Grundsubstanz dieser Immobilie bildet auch heute noch den Kernbereich des Krankenhauses, das natürlich im Laufe der Zeit viele Veränderungen und Modernisierungen erlebte und auch heute noch eine funktionierende Gesundheitseinrichtung ist.

Auch nachdem das Mariannen-Hospital in einen größeren Neubau umgezogen war, diente das Geburtshaus der Marianne Heese weiterhin sozialen Einrichtungen. Zunächst beherbergte es mehrere Jahrzehnte lang das von den Vinzentinerinnen geführte Elisabeth-Kinderheim. Später folgte diesem eine sozialtherapeutische Einrichtung, das Elisabeth-Haus, welches jedoch im Sommer 1987 wegen sinkender Unterbringungszahlen geschlossen werden musste.

Von 1989 an diente das Haus an der Kämperstraße dann einige Zeit als Übergangswohnheim für Über- und Aussiedler, ehe es 1995 einer neuen Bestimmung übergeben wurde. Nach einem Umbau des Gebäudes konnten hier im Jubiläumsjahr der Stiftung zwölf stadtnahe, altengerechte Wohnungen eingerichtet werden, eine neue soziale Zukunft des Gebäudes war gefunden.

Auch die Maria-Anna-Heese’sche Stiftung selbst hat sich stetig weiterentwickelt und ist zu einer der bedeutendsten sozialen Einrichtungen der Stadt Werl geworden. Drei der Werler Kindergärten befinden sich in ihrer Trägerschaft. Hierzu gehören der bereits seit 1959 bestehende St.-Vinzenz-Kindergarten, der St.-Michael-Kindergarten in der Hohen Fahrt sowie der 1995 errichtete Marianne-Heese-Kindergarten.

Wirtschaftliche Probleme blieben in all den Jahren nicht aus. Mehrere grundsätzliche Veränderungen in der Krankenhaus-Finanzierung bereiteten auch dem Träger in Werl Sorge. Das Krankenhaus in Trägerschaft der Stiftung bekam aufgrund seiner Bedeutung für die Stadt 1982 zusätzliche Unterstützung durch den Krankenhaus-Förderverein, der sich aus einer Bürgerinitiative heraus gegründet hatte.

In den neunziger Jahren erfolgten dann umfassende Modernisierungsmaßnahmen, ehe das Mariannen-Hospital im Jahr 2000 mit der Gründung des Katholischen Hospitalverbundes Hellweg gGmbH in einen Krankenhaus-Verbund eintrat. Zum Katholischen Hospitalverbund Hellweg gehören heute das Marienkrankenhaus Soest, das Mariannen-Hospital Werl, das Katharinen-Hospital Unna und die Wohn- und Pflegeheime St. Bonifatius Unna und St. Elisabeth Körbecke. Hinzu kommt als Servicegesellschaft die Mariengarten Servicegesellschaft Soest. 2.300 Menschen arbeiten in den Einrichtungen des Hospitalverbundes.

Das Leistungsspektrum des Mariannen-Hospitals umfasst eine breite Basis der Allgemein- und Unfallchirurgie sowie der Inneren Medizin. Eine Besonderheit ist die intensive interdisziplinäre Zusammenarbeit, aus der sich zwei fachübergreifende Versorgungsschwerpunkte ergeben: die Behandlung des diabetischen Fußsyndroms sowie die Therapie von Magen- und Darmerkrankungen. Weitere besondere Leistungsangebote sind die Gefäßmedizin, die minimal-invasive Chirurgie, der künstliche Gelenkersatz sowie die Schmerztherapie.

Konstanze Kubath "Werler Werte"

SCHNARRE
Wirtschaftsprüfer · Steuerberater
Dipl. Kfm. Holger Schnarre
Wirtschaftsprüfer • Steuerberater
Jutta Massino
Steuerberaterin*
Steinerstraße 5 • 59457 Werl
Telefon 0 29 22 / 87 87 87 • Telefax 0 29 22 / 87 87 70
www.schnarre.net
*Angestellte nach StBerG

Martina Dörfler "...die andere Energie"

KonWerl ZENTRUM
KonWerl Zentrum GmbH
Lohdiekesweg 6
59457 Werl

Informationen unter www.konwerl.de

Produkt trifft Kunst

Zusammenarbeit von Unternehmen und heimischen Künstlern

Keine Frage, die Aktion „Produkt trifft Kunst“ erlebt eine erfolgreiche dritte Runde. Nach den guten Resonanzen in 2007 und 2010 initiierte die Netzwerkgruppe „Wirtschaft, Kultur und Bildung“ aus der Initiative „Werl gewinnt die Zukunft – Syntegration 2010 plus“ eine Neuauflage der doch nicht alltäglichen Aktion.

Nach den industriellen Produkten (2007) sowie dem Handwerk und dem Bereich Energie (2010) stehen in der Neuauflage die alltäglichen Beratungen und Dienstleistungen in Werl im Blickpunkt.

Den teilnehmenden Künstlerinnen und Künstlern dienen ausgewählte Dienstleistungen Werler Unternehmen als „Leinwand“, um über diese die unterschiedlichsten kunst-PRODUKTE zu erstellen. Diese Werke demonstrieren, wie die Unternehmen und Kunstschaffenden von einem kooperativen Netzwerk profitieren können. Diese nicht alltägliche Zusammenarbeit stellt zum einen die Künstlerszene in Werl heraus, aber auch die Vielfalt am Standort wird auf neue und ungewöhnliche Art beleuchtet.

So sehen die 20 Paarungen aus: Auf den künstlerischen Weg machen sich die Kanzlei Bodenstaff und Jelena Nakic, die Praxis Thomas Roden sowie Elisabeth Braun, die Rechtsanwältin und Notarin Christiana Grimm mit Rosemarie Reck. Die Börde-Klinik Werl geht das Projekt mit Victor Garcia Flores an, die Gemeinschaftspraxis Dr. med. Buhl und Mönch hat Martina Obermeier-Collete als Partner gewonnen. Stamm Immobilien wird Peter Kubath künstlerisch inspirieren, die Rechtsanwälte Rohe & Partner versuchen dies mit Hubert Romeyke, Bestattungen Lutz Langschmidt mit Nicola Kiesewalter. Steuerberater Holger Schnarre geht mit Konstanze Kubath, das Mariannen-Hospital mit Nina Nitsche an den Start. Die Versicherungsagentur Grote und Jochade hat Paul Erdelyi, die Brelo GmbH Petra Kook zugelost bekommen. Thaddäus Rohrer und Iris Huber, die Sparkasse Werl und Felix Meermann, die Volksbank Hellweg und Thekla Kampelmann erobern ebenso gemeinsam die Bandbreite zwischen Kunst und Produkt.

Schauspieler und Gefängnisarzt Joe Bausch, Künstlerin Martina Dörfler und KonWerl-Mitarbeiterinnen bei der Präsentation des Versteigerungs-Kunstwerks.

PRODUKT TRIFFT Kunst

Dies trifft auch auf die Praxis Dr. Krillke und Ludmilla Donis, die Praxis Dr. Maria Röhrborn und Karla Christoph, die Rechtsanwälte Dr. Michel Hentrich Michel und Silja Röhrborn sowie Bestattungen Michael Wieschebrock und Michaela Malecic und das KonWerl Zentrum GmbH und Martina Dörfler zu.

Im Rahmen der Versteigerung der kreativen Kunstwerke von „Produkt trifft Kunst“ wird erstmalig ein Kunstwerk verlost. Joe Bausch, auch in diesem Jahr Schirmherr des Projektes, stellt das Kunstwerk mit dem Titel „...die andere Energie“ hier schon einmal vor: Die Künstlerin Martina Dörfler gestaltete über ihr Partnerunternehmen, die KonWerl Zentrum GmbH, eine zwei Meter hohe und 40 Zentimeter breite Stele zum Thema „Energie“ basierend auf farbigen Aquarellen, deren kräftige Farben die Energie symbolisieren sollen. Die integrierten Textaussagen beinhalten unterschiedliche sachliche Informationen zum Thema Energie und zusätzlich die Verfremdung des Themas durch die Feststellung, dass die größte Energie die Liebe ist, die den Menschen antreibt, verwandelt und glücklich macht...

Der Erlös aus dem Verkauf der Lose kommt komplett den diesjährigen drei guten Zwecken unter dem Motto „Werler Kinder in Not“ zugute: es profitieren das heilpädagogische Reiten für Kinder (Ponyhof Hilbeck, Schulze-Kump-Stiftung), der Sozialfonds für Kinder der Malschule Werl (Kunstwerkstatt Werl) und Weihnachtstüten für Kinder (Weihnachtsfest in St. Walburga für Alleinstehende und Familien).

Lose werden während der Vernissage und bis zur Versteigerung angeboten. Die Ziehung des Gewinnerloses findet im Rahmen der Versteigerung am 29. November im Forum des Ursulinengymnasiums statt. Jeder Interessierte ist eingeladen, die Vernissage und die Versteigerung zu besuchen, aber natürlich auch Lose zukaufen und sich so für die guten Zwecke zu engagieren.

Jelena Nakic "Fallstrukturen"

Immer ein gutes Argument
KANZLEI BODENSTAFF
Severin Bodenstaff · Rechtsanwalt

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Sozialrecht
Fachanwalt für Medizinrecht
Unnaer Straße 9 · 59457 Werl
Freecall 0800.bodenstaff
Telefon 02922.878189-1
Internet www.bodenstaff.de

BRELO
Rohstoff-Recycling GmbH & Co.Kg
Schrott-, Eisen- Metallgroßhandel
Schrottaufbereitungsvertrieb
Gewerblicher Containerservice
Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb

Am Maifeld 3 • 59457 Werl
Telefon 0 29 22 - 63 40

Apassionata lädt zum Träumen ein

Pas de Deux und Eistanz-Dressur in den Westfalenhallen: Verlosung

Im „gestreckten Galopp“ geht es für die neue APASSIONATA-Show auf die unvergessliche Reise in traumhafte Welten. 28 Stationen stehen in den nächsten Monaten an, die Dortmunder Westfalenhallen bieten am 14. und 15. Dezember einen spektakulären Zwischenstopp.

„Zeit für Träume“ erzählt die Geschichte zweier Freunde, die durch die Kraft eines magischen Buches auf eine unvergessliche Reise gehen. Mutige Trickreiter, eine rasante Ungarische Post, süße Ponies und Esel, zauberhafte freilaufende Hengste und elegante Dressuren von Europas Showreiter-Elite machen jede einzelne ihrer Stationen zu einem spektakulären Highlight. Gesteigert wird dieser Eindruck durch nie dagewesene, besonders komplexe Showszenen. Aus dem überaus lebendigen Geschehen in der Arena mit Akrobatik und Tanz, wundervollen Kulissen, mitreißender Musik und grandiosen Video, Licht- und Lasereffekten ist mit „Zeit für Träume“ ein Gesamtkunstwerk entstanden, das seinesgleichen sucht.

In der Unterwasserwelt umfängt die Romantik eines gerittenen Pas de Deux von Meereswesen und im verschneiten London werden sie Zeuge einer „Eistanz-Dressur“. Auf die Zuschauer wartet ein spektakuläres Highlight – die neue Ungarische Post: Im zauberhaften Reich

über den Wolken wirken die traumhaften Hengste des Italieners Alex Giona geradezu überirdisch schön, wenn sie sich völlig frei durch die Arena bewegen. Freuen darf sich das Publikum außerdem auf elegante Lusitanos und prächtige Friesen, die Dressurlektionen auf höchstem Niveau präsentieren. Für Stimmung sorgen temporeiche Westerneinlagen, pfiffige Esel und vorwitzige Ponys sind für die Lacher zuständig.

Untermalt mit farbenprächtigen Bühnenbildern, gefühlvoller Musik und mitreißenden Tanzeinlagen wird APASSIONATA auch in der Saison 2013/2014 einmal mehr ihren Status als Europas erfolgreichste Familienunterhaltungsshow mit Pferden bestätigen.

Wir verlosen für die Apassionata-Vorführung am Sonntag, 15. Dezember in der Dortmunder Westfalenhalle um 20 Uhr drei Karten für jeweils zwei Personen. Teilnahmebedingungen unter www.fkwverlag.com.

Schnell aber lecker zum Fest

Rumpsteak mit geschmolzenem Roquefort in Rotweinsauce

Weihnachten ist die Zeit der besinnlichen Stunden, ist ein Familienfest, bei dem auch das gute Essen nicht zu kurz kommt. Leider aber manchmal die Zeit, die übrig bleibt, um mit den Kindern zu spielen, um Gespräche zu führen.

Keine schlechte Idee also, zwar ein leckeres Essen vorzubereiten, dass aber dennoch durch schnelle Zubereitungszeit keine Hektik in der Küche aufkommen lässt. „Rumpsteak mit geschmolzenem Roquefort in Rotweinsauce“ ist ein solch raffiniertes Gericht, das den Vorteil hat, extrem lecker zu sein und auch noch schnell zubereitet und serviert werden zu können. Das Rezept wurde uns von Knorr zur Verfügung gestellt.

Zutaten: 4 Rumpsteaks (à ca. 150 g), Salz, Pfeffer, 1 - 2 EL Keimöl, 100 ml Rotwein,

PhotoSG - Fotolia.com_Fotolia

5 - 6 EL Fertigmischung Braten-Soße.

Zubereitung: Rumpsteaks salzen, pfeffern und im heißen Keimöl ca. 6 Minuten braten, herausnehmen. Auf jedes Steak eine Scheibe Roquefortkäse legen und warm stellen bis der Käse geschmolzen ist. Zucker in der Pfanne schmelzen. Pfanne vom Herd nehmen, 400 ml Wasser und Rotwein zugießen, aufkochen und Braten-Soße einrühren. 1 Minute kochen. Ausgetretenen Fleischsaft zur Sauce geben und servieren.

„Heimspiel“ für Claudia Hirschfeld

Show-Organistin bringt Star-Ensemble in die Stadthalle

Im Januar hatte Claudia Hirschfeld in Ense für ein ausverkauftes Neujahrskonzert gesorgt, am Samstag, 7. Dezember, lädt sie nun zu einer großen Weihnachtsgala in die Werler Stadthalle und präsentiert neben zwei regionalen Männerchören, einer lettischen Sopranistin und dem Panflöten-Virtuosen Horea Crishan auch die berühmten German Tenors.

Nach über fünf Jahren konzertiert die weltweit wohl berühmteste Show-Organistin endlich wieder einmal auf der Bühne der Werler Stadthalle. Für Claudia Hirschfeld ein Heimspiel, ist sie doch in Werl aufgewachsen, zur Schule gegangen, heute lebt sie mit ihrer Familie in Ense-Parsit. Claudia Hirschfeld hat mittlerweile fast auf der ganzen Welt mit ihrem Open Art Orchester für Furore gesorgt und mit vielen Größen der Musikbranche erfolgreich zusammengearbeitet. Für die Weihnachtsgala unter dem Motto „Glanzlichter“ am 7. Dezember um 20 Uhr hat sie einige herausragende Gäste eingeladen: Seit 1997 gehören die German Tenors zu den berühmtesten Tenor-Formationen der Welt. Johannes Groß und Luis del Rio haben in allen großen Konzertsälen ihre beeindruckenden Tenorstimmen erschallen lassen, und es gibt kaum eine musikalische Fernsehsendung, in der das Duo nicht mehrmals zu Gast gewesen ist.

Die aus Werl stammende Künstlerin Claudia Hirschfeld präsentiert zur Weihnachtsgala auch die German Tenors.

Sonora Vaice ist eine der besten Sopranistinnen unserer Zeit. In ihrer Heimat Lettland wurde sie mit Auszeichnungen überhäuft. So ist es nur verständlich, dass sie die großen Opernhäuser der Welt wie das Moskauer Bolschoi oder die Mailänder Scala im Sturm erobert. Nicht nur ihrem glockenklaren Sopran verdankt sie die Bezeichnung „Lettische Nachtigall“. Mit ihrem „Open Art Orchester“ schafft Claudia Hirschfeld für die gewaltigen Stimmen der German Tenors und von Sonora Vaice ein fulminantes, orchestrales Klangbild, das zudem beim Zuhörer ganz besondere Faszination erreicht. Weiterer Gast bei der Weihnachtsgala ist Horea Crishan. Neben seiner Tätigkeit als Geiger beim NDR-Sinfonieorchester hat sich der in Hamburg lebende Rumäne eine Virtuosität an der Panflöte erarbeitet, die wohl weltweit ihresgleichen sucht. Kein Wunder, dass James Last für viele seiner Panflöten-Welterfolge auf Horea Crishan gesetzt hat: „Paradiesvogel“ oder „A Morning At Cornwall“ sind Melodien, die Crishan mit seinem einfühlsamen Spiel zu Charthits gemacht hat und die auch in Werl mit dem Ein-Frau-Orchester Claudia Hirschfeld zu hören sein werden.

Ergänzt wird das Star-Ensemble durch die Mannerchöre Concordia Werl 1852 und Neheim-Bergheim 1950. Mit einem abwechslungsreichen Programm werden Claudia Hirschfeld und ihre Gäste für einen unvergesslichen Abend sorgen und damit einen besinnlichen wie festlichen Kontrapunkt zur vorweihnachtlichen Hektik setzen. Karten gibt es bei allen Vorverkaufsstellen von Eventim und Hellweg Ticket, Infos in der Stadthalle Werl, Telefon 02922/973210.

© pressmaster / fotolia.de

Adventliche Besonderheiten in der ganzen Stadt

Der Advents- und Weihnachtsmarkt Werl öffnet vom 6. bis 15. Dezember seine Tore. In der Marktmitte findet man den großen, beleuchteten Weihnachtsbaum, die Hütten in gemütlicher Runde um den Baum – das macht den Werler Weihnachtsmarkt aus.

Das abwechslungsreiche Bühnenprogramm bringt täglich ab 14 Uhr Leben auf den Markt. Der Nikolaus, der jeden Tag in seiner Hütte den Kindern geduldig zuhört und ihre Wünsche an das Christkind entgegen nimmt, ist eine Besonderheit des Werler Weihnachtsmarktes. In dieser Zeit wird wieder der köstliche Duft von gebrannten Mandeln, Glühwein, Waffeln und Bratwurst in die Nase steigen, während die Bummelnden allerlei selbst gefertigten Weihnachtsschmuck, Holzkunst, Schmuck, Handarbeiten, Dekoartikel und vieles mehr an den Ständen bewundern und natürlich kaufen können. Hinzu kommt ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, gestaltet von Kindergärten, Schulen, Chören, Vereinen und Einzelpersonen. Auch der Nikolaus ist nicht weit. Er wird in seiner Hütte auf dem Marktplatz Stutenkerle an die kleinen und großen Besucher verteilen.

Der Markt ist von montags bis sonntags jeweils von 14 bis 20 Uhr geöffnet, am Freitag, den 13. Dezember, hat er parallel zu den Geschäften bis 22 Uhr auf. Auch in diesem Jahr verwöhnt der Lionsclub Werl alle Gäste und Freunde auf dem Werler Adventsmarkt mit verschiedenen Waffeln und einer Tasse Kaffee. Wie immer werden die Erlöse für gemeinnützige Zwecke gespendet.

Advents-Shopping krönt Weihnachtsmarkt

Einkaufsbummel bis in die Abendstunden und viel Kultur

Beim Werler Advents-Shopping am Freitag, 13. Dezember, bietet sich einmal mehr die Gelegenheit, extra lange bis 22 Uhr in der Innenstadt einzukaufen.

Während die Kleinen Unterhaltung finden, können die Eltern zu späterer Stunde in angenehm entspannter Weise alle Weihnachtseinkäufe erledigen – also eine ideale Kombination für die ganze Familie. Der Schein der Kerzen erhellt an diesem Abend die Fußgängerzone und schafft das passende Ambiente. Dazu verteilt die Salzkönigin Werler Thaler und weihnachtliches Gebäck. Musik sorgt in der Fußgängerzone für ein besonderes Hörvergnügen. Bei dem abendlichen Einkaufsevent können die Besucher die gemütliche Atmosphäre zwischen den Verkaufsständen auf dem Marktplatz genießen. Denn neben den Geschäften macht auch der Adventsmarkt an diesem Abend „Überstunden“. Ein buntes Programm auf der Marktplatzbühne und das weihnachtliche Ambiente mit Aktionen der Geschäfte in der Fußgängerzone machen das Advents-Shopping einmal mehr zu einem stimmungsvollen Erlebnis.

© tpx / fotolia.de

Hairlich
Das Team von Hairlich
wünscht eine schöne Adventszeit
und bedankt sich für Ihre Treue im Jahr 2013!
Steinerstraße 15 • 59457 Werl • Tel. 0 29 22 - 80 53 03
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr
Inhaberin: Isabel Hagedorn

Neue Energien
Bonnekoh
Mayer Elektro
Sonnenenergie - jetzt speichern, später nutzen!
Wärmepumpen
Elektroinstallation
Fotovoltaikanlagen
Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten eine frohe Weihnachtszeit!
Inhaber: Meinolf Bonnekoh
Bruchstraße 2a
59457 Werl-Westönnen
Tel. 02922 3541
www.mayerelektro.de
info@mayerelektro.de

Gebrauchte & neue Reitkleidung
im Bahnhof Westönnen
www.dannys-reitershop.de
Tel. 0 29 22 - 85 302

Wir wünschen allen fröhliche Weihnachten!
baader
Wäscherei & Reinigung
Hol- & Bringservice
Wäscherei Baader GmbH
Bahnhofstr. 51 • 59469 Ense
Telefon: 02938/1265
Wir mangeln für Sie: morgens gebracht – abends gemacht!

Familie Baumüller
der Fisch hof
Scheda 3 • 58739 Wickede
Telefon (0 23 77) 23 71
Forelle • Lachs • Aal
Seefische
Fisch-Räucherei • Buffet-Service
Angelteiche

Wir wünschen Ihnen allen Frohe Weihnachten!
Peter Pfau
59457 Werl-
Oberbergstrasse
Eichstraße 24
Gas-Wasser-Installation
Bauklempnerei
Heizungsbau
Schwimmbad
Whirlpool
Saunatechnik
Telefon
02922-82405

HUBERT BODENHAGEN GMBH
BEDACHUNGSGESCHÄFT
Bedachungsgeschäft GmbH
Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten eine frohe Weihnachtszeit.
Pater-Kolbe-Str. 8
59457 Werl
Telefon 0 29 22/24 09
Fax 0 29 22/8 39 33
info@h-bodenhagen.de

Sonntags ab 10 Uhr
BRUNCH
An den Advents-Sonntagen
1.+8.+15.+22. Dezember
14.90 Euro p.P.
und am
1. und 2. Weihnachtstag
großes Festtags-Büfett!
Silvesterparty „All in“
31. DEZEMBER • AB 20 UHR
- Karten nur im Vorverkauf! -
Ohne Aufräumen ... und alles für gerade einmal 65 Euro p.P.
Werlinger
Jetzt und reservieren!
Tel. 02922/860602
Grafenstraße 27
59457 Werl

Wir wünschen eine schöne Adventszeit
Glaserei Köhler
Verglasungen aller Art
Notverglasung
Glaserei
KÖHLER
Taubenpöthen 2
59457 Werl
☎ (0 29 22) 77 99
Fax (0 29 22) 8 29 13

Weihnachtsverlosung 2013

Weihnachten ist das Fest der Freude und der Überraschungen. Grund genug, auch für eine kleine Freude bei unseren Lesern zu sorgen. Daher haben wir in Zusammenarbeit mit unseren Kunden eine kleine Weihnachtsverlosung vorbereitet. Mit etwas Glück können Sie dabei schöne Einkaufsscheine in verschiedenen Geschäften aus Einzelhandel, Gastronomie etc. gewinnen. Die Gutscheine sind Warengutscheine und werden nicht bar ausgezahlt. Auch Restbeträge können in den teilnehmenden Geschäften nicht ausgezahlt werden. Die Teilnahmebedingungen sind ganz einfach. Zählen Sie die Weihnachtsmann-Mützen, die wir in diesem Heft versteckt haben, und schicken Sie die Lösung auf einer ausreichend frankierten Postkarte, vollständige Anschrift und Telefonnummer nicht vergessen, mit dem Stichwort „Werlmagazin Weihnachten 2013“ bis zum 10. Dezember an den F.K.W. Verlag, Nelmannwall 4, 59494 Soest. Mit ein bisschen Glück haben Sie noch vor Weihnachten eine kleine Überraschung in den Händen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Wir drücken die Daumen und wünschen frohe Weihnachten.

25,- €
Einzulösen bei:
Restaurant Werlinger

1x Familienpizza
nach Wunsch
Einzulösen bei:
Pizzeria Capri

10,- €
Einzulösen bei:
Tina´s Toys

1x10er Karte
(für Erwachsene)
Einzulösen bei:
Freizeitbad Werl

Rezept Tipp

Wer sich zu Weihnachten ein Stück „Dolce Vita“ nach Hause holen möchte, sollte seine Liebsten mit leckeren italienischen Rezeptideen überraschen. „Bocconotti aus Apulien mit Sauerkirsch- Fruchtaufstrich“, ist eine leckere Alternative zu Lebkuchen und Mürbeteig.

Zutaten: Für den Teig: 500g Mehl, 40 g Zucker, 2 EL Dessertwein, 3 EL natives Olivenöl extra, 1 Prise Salz

Für die Füllung: 3 Eigelb, 250 ml Milch, 1D2 Vanilleschote, 60 g Puderzucker, 1 EL Speisestärke, 1 Glas Sauerkirsch-Fruchtaufstrich (320 g), 1 Eiweiß zum Bestreichen der Bocconotti

Zubereitung: Die Milch zusammen mit dem Mark der Vanilleschote in einem Topf erhitzen. Währenddessen den Puderzucker und die Eigelb mit einem Rührgerät in einem separaten Kochtopf schaumig rühren. Die Speisestärke hinzufügen und den Mix mit der heißen Milch aufgießen. Die Mischung unter ständigem Rühren mit dem Schneebesen auf dem Herd zum Kochen bringen, bis die Flüssigkeit eindickt und Blasen wirft. Danach in einer Schüssel für ca. 1 Stunde im Kühlschrank abkühlen lassen. Mehl zusammen mit Zucker, Salz, Wein und Öl zu einem Teig verkneten. Den Teig zu einer Kugel formen, in Frischhaltefolie wickeln und 20 Minuten im Kühlschrank ruhen lassen, dann quadratisch ausrollen. Den Teig in 20 cm lange und 10 cm breite Streifen schneiden. Auf einen Teigstreifen jeweils einen Teelöffel der Vanillecreme und Sauerkirsch-Fruchtaufstrich geben. Den Teig der Länge nach zusammenklappen und die Enden gut verschließen. Die Bocconotti mit Eiweiß bestreichen und bei 170° für 20 Minuten backen, bis sie goldbraun sind. Warm servieren.

Foto und Rezept: Zuegg/spp-o

Tina's Toys
... wünscht ein frohes Fest!
Im Dezember:
Jeden Freitag vor Weihnachten
20 % auf alles!
Außer auf bereits reduzierte Ware.
Steinerstraße 13 • 59457 Werl • Telefon 02922 - 85058

DIE KLEINE RADWERKSTATT
Inh. Bernhard Lülf
Das Riesengroße Weihnachts-Schnäppchen!
Sparen Sie bis zu 250,-€ auf Fahrräder, E-Bikes und Zubehör!!!
Alte Salzstraße 32 | Hamm-Rhynern | Tel.: (02385) 7090 300
die-kleine-radwerkstatt@gmx.de | www.die-kleine-radwerkstatt.de

FREIZEITBAD Werl Allwetterbad
Verschenken Sie zu Weihnachten doch einfach mal:
Schwimm-Veranügen pur
Geschenk-Gutscheine in großer Auswahl erhältlich
www.freizeitbad-werl.de

© kwasny221 / fotolia.com

„Vorwiegend heiter“ in die 50er Jahre

„Sweethearts“ präsentieren die Wirtschaftswunder-Revue

In der Werler Stadthalle wird an der Zeitschraube gedreht. Wenn am Samstag, 25. Januar, zur „Wirtschaftswunder Revue“ eingeladen wird, garnieren „Die Sweethearts“ mit den Schlagern von Caterina Valente, Peter Alexander, Hazy Osterwald, Freddy Quinn, Conny Froebes und Chris Howland die 50er Jahre zurück auf die Bühne.

Eingerahmt von charmanten Conferencen, witzig moderierten Überleitungen und natürlich den berühmtesten Sketchen und Szenen à la Heinz Erhardt und Loriot entführen „Die Sweethearts“ ihr Publikum schnell in die Wirtschaftswunderzeit der 50er Jahre. Nostalgie pur.

Hoch musikalisch im Trio (Kontrabass, Gitarre, Percussion, drei Mal Satzgesang) oder szenisch-choreographisch im Livegesang zeigt das Ensemble auch modisch die Errungenschaften dieser noch immer prägenden Epoche deutscher Kultur. Natürlich dürfen dabei diverse gespielte TV Werbeparodien (HB Männchen, Overstolz, nicht fehlen. Schnell schwelgt das Publikum in Freddy Quinn, s Erkenntnis: „Schön war die Zeit…..“

Mit von der Partie ist die Hamburger Schauspielerin Meike Gottschalk, die in der ZDF Serie „Verbotene Liebe“ über Jahre in der Rolle der Sophie Levinsky zu sehen war.

Meike Gottschalk zeigt bei der „Wirtschaftswunder Revue - Die Sweethearts“ ihr ganzes musikalisches Talent und überzeugt auch komödiantisch auf ganzer Linie und bietet damit mit ihren unterstützenden Kollegen eine unterhaltsame und niveauvolle Zeitreise mit original Musik, Show und Sketchen und natürlich den wunderbaren „Sweethearts“. Prädikat: vorwiegend heiter!

Tickets an allen VVK Stellen, Abendkasse sowie unter: Tickethotline 0231/9172290 oder www.proticket.de

„Stille Nacht“ für Weihnachtsstörer

Auch feiern will gelernt sein: Besonders am Heiligen Abend

„Stille Nacht“ heißt es, wenn am Freitag, 20. Dezember, in der Stadthalle Werl zu „Comedy mit Herrn Holm“ eingeladen wird.

Es ist der Weihnachtsabend, der die Polizei jedes Jahr wieder vor schier unlösbare Probleme stellt. Zerschlagenes Mobiliar, brennende Tannenbäume, gekreuzigte Weihnachtsmänner und verlorene Hoffnungen sind die Bilanz der Heiligen Nacht – jedes Jahr von neuem. Darin liegt nicht nur eine Gefährdung unserer christlich-abendländischen Tradition, sondern übersteigt auch bei weitem die personellen Möglichkeiten der Polizei. Doch damit ist nun Schluss. Getreu dem Motto „Vorbeugen statt einsperren“ werden Bürger, die immer wieder durch unchristliches Verhalten am Heiligen Abend auffielen, nun von Herrn Holm zu einer zentralen polizeilichen Weihnachtsfeier geladen. Wer nicht zu Hause mit dem Ehepartner fröhlich wird, muss es eben unter Aufsicht tun. Auch feiern will gelernt sein – besonders am Heiligen Abend.

Doch über allen diesen unnachahmlichen „Belehrungen“ von Herrn Holm steht natürlich auch bei der zentralen Weihnachtsfeier der Polizei Spaß und Unterhaltung. Eigens für diesen Abend wurden zwei Mitglieder des Hamburger Polizeiorchesters, die Kollegen Rehbein und Vogel, freigestellt, um gemeinsam mit Herrn Holm den Bürgern auch musikalisch einzuheizen.

Haustiere bescheren Freude und Verantwortung

Jedes Tier hat Anspüche und Bedürfnisse

Jeder Mensch, der sich ein Haustier anschafft, holt sich nicht nur viel Freude in die eigenen vier Wände, sondern übernimmt auch Verantwortung. Ganz gleich ob Hund oder Katze, Wellensittich oder Hamster – jedes Tier hat seine eigenen Ansprüche und Bedürfnisse und seinen eigenen Charakter.

Tiere, besonders Hunde, brauchen soziale Kontakte. Foto: Jewgenia Stasiok / pixelio.de

Daher sollte immer eine Umgebung geschaffen werden, in der sich das Tier wohlfühlt und artgerecht verhalten kann. Das Körbchen, die Kuscheldecke, der Fressnapf und das nötige Spielzeug, damit sich die Tiere auch richtig austoben können. Noch wichtiger ist es allerdings, den Tieren die nötige Zeit und Aufmerksamkeit zu schenken. Denn besonders Hunde, aber auch Katzen, gehen einen sozialen Verbund mit dem Menschen ein. Hunde gelten als äußerst soziale Lebewesen. Auch die Katze ist nicht der notorische Einzelgänger. Auch wenn sie gerne ihre Freiheiten genießt, auf die Jagd und ausgedehnte Streifzüge geht, ist ihr doch die Nähe des Menschen und regelmäßige Streicheleinheiten wichtig. Katzen, die tagsüber viel alleine sind, können das Bedürfnis nach einem Artgenossen haben. Natürlich muss bei allen Haustieren auf eine ausgewogene Ernährung geachtet werden, die möglichst gut auf ihre eigenen Bedürfnisse abgestimmt ist. Natürlich werden Tiere trotzdem krank. Abgeschlagenheit, stumpfes Fell, trübe Augen, Appetitlosigkeit oder Juckreiz sind auffällige Anzeichen dafür, dass etwas nicht stimmt. Dann sollte der Tierarzt aufgesucht werden. Er nimmt auch die notwendigen Impfungen vor.

Arnsberger Neumarkt im Lichterglanz

Jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit zeigt sich der Arnsberger Neumarkt in einem ungewohnten Gewand. Strahlender Lichterglanz, lauschige Tannenwäldchen und schön ausgestattete Fachwerkhäuser verwandeln den Marktplatz vom 6. bis 15. Dezember in eine lauschige Budenstadt voller Atmosphäre und Aufenthaltsqualität.

Geschmackvolle Angebote von Händlern, Künstlern, Handwerkern und Hobbybastlern sind in den schön dekorierten Verkaufshäusern zu finden. Zuschauen kann man in den Aktionshütten einer Glasbläserin, einem Gold- und Silberschmiedemeister, einem Besenbinder oder den Imkern beim Kerzen gießen. Außerdem gibt es robustes Holzspielzeug aus eigener Werkstatt, Handgestricktes, eine Puppenklinik und vieles mehr.

Regionale Köstlichkeiten bieten Genuss unter freiem Himmel und leckere Düfte umhüllen den weihnachtlichen Marktplatz. Spezialitäten wie der hausgemachte Williams – Christ -Punsch gehören neben anderen Leckerein zu den Getränkefavoriten.

Zum 775. Stadtgeburtstag werden besondere Akzente gesetzt, die noch einmal zur Anziehungskraft beitragen. Die Besucher können sich über eine lebende Krippe freuen, Kindern bei der Anfertigung von Lebkuchenhäusern zuschauen, die Arbeit des Eisbildhauers bewundern, es sich in lauschigen Unterständen gemütlich machen und sich am stimmungsvollen Bühnenprogramm erfreuen.

Anschluss gesucht?
Wir bringen Sie ins Netz!

Foto: irena gołczyk / pixelio.de

Sie brauchen eine neue Homepage?
Sprechen Sie mit uns.

F.K.W. Verlag
Fachverlag für Kommunikation und Werbung GmbH
Nelmannwall 4
59494 Soest

www.fkw.de
info@fkw.de

Anpassung an Preisentwicklung

Auch Justitia braucht Geld. Daher wurden die Gebührensätze an die wirtschaftliche Entwicklung angepasst. Foto: Thorben Wengert / pixelio.de

Das 2. Kostenrechtsmodernisierungsgesetz ist am 1. August 2013 in Kraft getreten. Hinter dem sperrigen Namen verbirgt sich eine Anpassung der Anwalts- und Notargebühren sowie der Gerichtskosten an die wirtschaftliche Entwicklung.

In der Regel werden die Gebühren also angehoben. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass die Gebühren für Anwälte und Notare seit vielen Jahren nicht mehr angehoben wurden. Insofern ist die Erhöhung in der Regel nicht mehr als ein Inflationsausgleich.

Bei den Notaren sind die Gebühren sogar erstmals seit 1986 angehoben worden. Im Schnitt sollen sie um rund 15 Prozent steigen und bleiben damit immer noch hinter der allgemeinen Einkommensentwicklung zurück. Außerdem steigen die Gebühren auch nicht in jedem Fall. Die Neuregelung sieht vor, dass besonders aufwändige und haftungsträchtige Vorgänge besser und einfache Vorgänge hingegen schlechter vergütet werden.

Auch die Gebühren der Anwälte wurden das letzte Mal 2004 leicht angepasst. Im Zivilprozess bemessen sich die Anwaltskosten weiterhin nach dem Streitwert. Sie steigen also mit der Höhe des Streitwerts. Durch die gestiegenen Gebühren sollte sich niemand davon abhalten lassen, sein Recht durchzusetzen. Denn nach wie vor gilt der Grundsatz: Wer den Prozess gewinnt, muss auch die Anwaltskosten nicht bezahlen. Diese muss der unterlegene Prozessgegner zahlen. Geringverdiener können außerdem Prozesskostenbeihilfe in Anspruch nehmen. Eine Alternative bietet außerdem die anwaltliche Mediation.

„Altehen“: Solidarität ist besonders gefragt

Neuregelungen Unterhaltsrecht

Das Unterhaltsrecht wurde mit Wirkung zum 1. März reformiert. Kern der Änderung ist der bessere Schutz des bedürftigen Ehegatten nach der Scheidung einer sogenannten Altehe. Das heißt, die Dauer der Ehe spielt bei der Bemessung und der Dauer des Unterhaltsanspruchs wieder eine größere Rolle.

Nach der Unterhaltsrechtsreform von 2008 wurde der nacheheliche Unterhalt drastisch zurückgefahren, auch um neue Familiengründungen finanziell zu entlasten. Nach einer Scheidung sollten die ehemaligen Ehepartner grundsätzlich selbst für den eigenen Lebensunterhalt verantwortlich sein. Auf der Strecke blieben dabei aber oft die Ehepartner, die sich vorwiegend um den Haushalt und die Erziehung der Kinder gekümmert haben. Frauen standen nach einer Scheidung häufig vor einem finanziellen Abgrund.

Nach der erneuten Reform hat die Ehedauer wieder ein stärkeres Gewicht bei der sogenannten Billigkeitsabwägung bekommen. Hat also ein Ehepartner auf eine eigene Erwerbstätigkeit verzichtet, und ist dadurch in eine wirtschaftliche Abhängigkeit vom Ehepartner geraten, kann er bei langer Ehedauer wieder damit rechnen, länger und einen

Viele Ehen in Deutschland werden geschieden. Nach der Unterhaltsrechtsreform wird der bedürftige Ehepartner besser geschützt. Foto: Paul Golla / pixelio.de

höheren Unterhalt zu beziehen. Das bedeutet auch, dass bereits abgeschlossene Verfahren wieder neu aufgerollt werden können.

Allerdings gilt der Satz „Einmal Chefarztgattin, immer Chefarztgattin“ nicht mehr. Denn neben der Ehedauer muss berücksichtigt werden, inwieweit durch die Ehe tatsächlich Nachteile eingetreten sind, die es verhindern, dass der Unterhaltsberechtigte selbst für sich sorgen kann. Auch gilt es als zumutbar, wieder eine Tätigkeit in einem früher ausgeübten Beruf anzunehmen.

Mit Urteil vom 19. Juni 2013 (XII ZB 309/11) stellte der Bundesgerichtshof klar, dass neben der Ehedauer genauso die Rollenverteilung in der Ehe sowie die erbrachte Lebensleistung des Unterhaltsberechtigten während der Ehe zu berücksichtigen sind.

ULRICH BARTMANN
RECHTSANWALT UND NOTAR

Bahnhofstraße 18
59457 Werl
Telefon 02922 - 909393
Telefax 02922 - 83136
Internet: www.notar-bartmann.de
E-Mail: info@notar-bartmann.de

Frostige Überraschung

Winterreifen: Autofahrer sollten rechtzeitig für die kalte Jahreszeit vorsorgen

(dmd-k). Alle Jahre wieder werden Tausende Autofahrer eiskalt überrascht: Gestern waren die Temperaturen noch mild, doch über Nacht ist es frostig geworden, Reifglätte oder gar einige Schneeflocken verwandeln die Straßen urplötzlich in Rutschbahnen.

Wer sich nicht derart von der kalten Jahreszeit überrumpeln lassen möchte, sollte vorsorgen - mit dem Umstieg auf Winterreifen. Die Spezialgummis sorgen für gute Bodenhaftung auch bei schwierigen, winterlichen Straßenverhältnissen. „Bereits bei Außentemperaturen von weniger als sieben Grad Celsius bieten Winterreifen mehr Grip als Sommermodelle. Autofahrer sollten daher beizeiten wechseln“, lautet die Empfehlung vom Reifenexperten Rainer Binder von ReifenDirekt.

Winterreifen gründlich überprüfen

Doch bevor die im Sommerhalbjahr eingelagerten Winterreifen wieder montiert werden, sollten sie gründlich unter die Lupe genommen werden. Autofahrer können dies entweder selbst tun oder den Fachmann in der Werkstatt darum bitten. Erscheinen die Reifen zum Beispiel porös, weisen sie Risse oder andere sichtbare Schäden auf, sollten sie unbedingt erneuert werden - ebenso, wenn sie bereits abgefahren sind. „Winterreifen können den Wunsch nach Fahrsicherheit nur dann erfüllen, wenn sie eine ausreichende Profiltiefe aufweisen. Empfehlenswert sind mindestens noch vier Millimeter“, so Rainer Binder weiter. Neigt sich der Wert der Reifen bereits dieser Grenze zu, raten Experten zum Wechsel vor dem Wintereinsatz.

Bußgeld bei unangepasster Bereifung

Tabu sollte es im Winterhalbjahr sein, weiterhin auf Sommerreifen zu fahren - selbst wenn man vermeintlich nur kurze Strecken zurücklegt. Mit diesem Verhalten gefährdet man sich selbst und andere. Daher schreibt auch die Straßenverkehrsordnung vor, dass man jederzeit eine Bereifung nutzen muss, die den Witterungsverhältnissen angepasst ist. Wer etwa auf verschneiten oder vereisten Straßen von der Polizei mit Sommerreifen ertappt wird, hat ein Bußgeld von 40 Euro zu zahlen. Wenn man andere behindert oder es zu einem Unfall kommt, kann das Bußgeld nochmals deutlich höher ausfallen.

Anzeige

„eXclusive-mobile.eu“: Umsatzsziel erreicht

Mehr als ein Geheimtipp für EU-Neufahrzeuge: Wünsche werden Wirklichkeit

„Wir haben unsere Umsatzziele für das Jahr 2013 erreicht“, freuen sich Karolina Kowacz, Michael Ewers und Ramazan Akcay, die seit 2007 „exclusive-mobile.eu“ in Wickede zu einem ganz besonderen Geheimtipp in Sachen Preis-Leistung und Top-Qualität entwickelt haben. Mit Christian Schütte können sie einen weiteren qualifizierten Mitarbeiter präsentieren. Der zertifizierte Automobilverkäufer aus dem ehemaligen Bechheim-Team ist insbesondere im Neuwagen-Bereich aktiv, wo 400 Einheiten der Marken Renault/Dacia, 300 VW und 200 Skoda abgesetzt werden konnten und auch die Marke Hyundai zu den Margenbringern geworden ist.

„exclusive-mobile.eu“ steht für EU-Neufahrzeuge, Gebrauchtwagen, Jahreswagen und den Ankauf aller Marken. Im Neuwagenbereich hat sich das Team auf die Marken VW, Skoda, Ford, Renault Hyundai und Dacia spezialisiert. Gut 100 Fahrzeuge werden ständig vor Ort präsentiert. „Bei uns kann der Kunde einen Neuwagen mit Wunschausstattung zu einem Preis erwerben, den

er anderswo für einen Jahreswagen bezahlen muss“, setzt Michael Ewers insbesondere auch auf Qualität und faire Abwicklung. „Wir können jedes Fahrzeug in gewünschter Ausstattung innerhalb kürzester Zeit besorgen, arbeiten eng mit unserem Aufbereiter zusammen und haben insbesondere im Bereich VW und Skoda ein hervorragendes Potenzial aufgebaut, auf das wir weiter aufbauen können“. Mit der Auto Europa Bank ist ein solider Partner an Bord.

Karolina Kowacz empfiehlt einen Blick in die aktuelle Internetpräsenz www.exclusive-mobile.eu: „Da wird unsere Bandbreite deutlich, die immer Überraschungen bereithält. Und die sollten Grundlage für ein Telefonat oder einen Besuch in Wickede sein“.

„exclusive-mobile.de“ bietet Finanzierung und Leasing, Gebrauchtwagen-Inzahlungnahme und Ankauf auch ohne Verkauf eines neuen Modells, Zusatzwünsche, wie Werkstatt-Service, Reifenservice und Umbauarbeiten werden über den Meister-Betrieb „Autofit Thurau“ in der Nachbarschaft abgewickelt.

©Rainer Sturm / pixelio.de

Stuck- u. Putzgeschäft
Herrmann
Innenputz
Aussenputz
Wärmedämmung
Trockenausbau
Lülfstr.3
59514 Welver
Tel./Fax 02384/5907
Mobil 0172/2336188

Allen Bekannten und Kunden eine fröhliche Weihnachtszeit!
Dieter Rohde
Malerarbeiten
Trockenbau
Raumausstattung
Bodenleger
An der Ziegelei 30 59457 Werl - Büderich
Telefon: 0 29 22 / 8 22 60 Fax: 0 29 22 / 80 55 944
Mobil: 0171 / 14 38 314 Mail: maler.rohde@web.de

Henze - Haustechnik
Wir wünschen Ihnen eine fröhliche Weihnachtszeit!
HEIZUNG SOLAR SANITÄR KLIMA
Meisterbetrieb
Wartung – Reparatur – Kundendienst - Notdienst
59457 – Werl Tel: 0 29 22 / 28 54

"Ihr Malerbetrieb"
kümpel + hellmeister
59457 Werl • Büdericher Straße 5 • Tel. 02922/3272
59469 Ense-Höingen • Österweg 1 • Tel. 02938/1261
e-mail: kh.malerbetrieb@web.de
Wir wünschen unseren Kunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2014!
Energie sparen Wärmedämmputz!
• Maler- und Tapezierarbeiten • Fassadengestaltung
• Bodenbelagsarbeiten • Wärmedämmung
• Kunststoffputze • Betonsanierung/Industrieanstriche

WAINDZOCH GMBH & CO. KG. BAUUNTERNEHMUNG
Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit und gesegnete Weihnachten!
Hoch- und Tiefbau
Stahlbetonbau, Verklinkerungen
Altbausanierung
Anwende 6 • 59457 Werl-Büderich
Telefon (0 29 22) 86 52 31 • www.waindzoch-hausbau.de

Eigene vier Wände locken

Vor dem Traum vom Eigenheim viele Informationen einholen

Die eigenen vier Wände erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Jeder zweite findet sie bestens geeignet, um Vermögen aufzubauen und sich im Alter finanziell abzusichern. Das ist das Ergebnis des Vermögensbarometers 2013, einer repräsentativen Umfrage, die der Deutsche Sparkassen- und Giroverband in Auftrag gegeben hat.

Es wird gebaut und gekauft, aber auch Modernisieren und Sanieren stehen hoch im Kurs, zumal der Staat reichlich Fördermittel gibt. Energetische Sanierungsmaßnahmen etwa werden über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) mit Zuschüssen von bis zu 18.750 Euro und zinsgünstigen Krediten von bis zu 50.000 Euro unterstützt.

Diese guten Rahmenbedingungen könnten ein wesentlicher Grund dafür sein, dass rund drei Viertel der Deutschen aktuell großes oder sehr großes Interesse an Bauthemen haben und sich intensiv mit der Frage beschäftigen, ob der Bau eines Eigenheims oder der Erwerb einer Bestandimmobilie sinnvoll sein könnte.

Neben dem Kauf eines Grundstückes und der Baufinanzierung beeinflusst beispielsweise die Wahl der passenden Baustoffe die Langlebigkeit der Immobilie. Bevor angehende Bauherren mit ihrem großen Projekt beginnen, tun sie gut daran, sich umfassend zu informieren. Welche Vorschriften müssen bei einem Neubau beachtet werden, bei welchem Anbieter findet man qualitativ hochwertige und gleichzeitig kostengünstige Materialien, wer gibt neutralen Expertenrat? Durch das frühzeitige Einholen der Informationen kann man sich zuerst einen guten Überblick verschaffen und im Nachhinein Kosten sparen.

Neben der Grundsatzentscheidung für Neubau oder „Immobilie aus zweiter Hand" ist die Wahl der Baumaterialien eine wichtige Frage. Foto: djd/KLB-Klimaleichtblock GmbH

Welcher Baupartner unter den vielen auf dem Markt agierenden Unternehmen letztlich gewählt wird, hängt vor allem von der Qualität des Angebots ab. Das ist für 67 Prozent der Befragten ein wichtiges Entscheidungskriterium. 44 Prozent legen besonderen Wert darauf, dass ein schlüsselfertiges Objekt aus einer Hand geboten wird. 36 Prozent rücken die gelungene Architektur der Hausangebote in den Mittelpunkt. 28 Prozent lassen sich vom guten Image des Unternehmens leiten und 21 Prozent sehen im besonders günstigen Preis einen Entscheidungsgrund. Ist die Entscheidung für einen Baupartner gefallen, kommt den Vertragsverhandlungen große Bedeutung zu. Denn ein fair ausgehandelter Bauvertrag ist wichtiger Garant für das Gelingen des Bauvorhabens.

Zwar verweist nur rund ein Fünftel der Umfrageteilnehmer auf einen günstigen Preis als Auswahlkriterium, allerdings genießt später ein verlässlicher Vertragspreis bei den Vertragsverhandlungen mit 67 Prozent einen hohen Stellenwert. Auch Vereinbarungen zur Bauzeit und zum Zahlungsplan stehen für mehr als die Hälfte der Befragten ganz oben.

Rund 45 Prozent wollen über eine Fertigstellungs- oder Gewährleistungsbürgschaft verhandeln. Etwa ein Drittel strebt die Vereinbarung einer Vertragsstrafe bei Nichterfüllung oder Verzögerung des Baus als Vertragsbestandteil an. Gefragt nach den Risiken für ihr Bauvorhaben, befürchten 83 Prozent an erster Stelle Baumängel. Rund 69 Prozent der Befragten haben Angst davor, dass die Baukosten überschritten werden. Mehr als die Hälfte sehen in insolventen Bauunternehmen ein Risiko, 37 Prozent zählen Rechtsstreitigkeiten zu den Risikofaktoren – 33 Prozent die Nichteinhaltung der Bauzeit. (eb/djd/pt/bsb)

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und ein frohes Fest!
Bedachungsgeschäft
Telefon: 02922-3064 – Fax: 02922-4366
Alteraugenstrasse 1 • 59457 Werl
KLEMPNERARBEITEN • FASSADENVERKLEIDUNG
BALKONSANIERUNG • ISOLIERUNG
Hüttenbrink UG

© ichkunst.73 / pixelio.de

Besuchen Sie uns auf www.fkw-verlag.com

Wir machen mehr als Malen!
Fachbetrieb
Fehr-Hoberg
TAPETEN · FARBEN · BODENBELÄGE
Liebfrauenstr. 5 . Werl . 02922/3753

BIEWER WERL
MALERMEISTER
Wohnraum- und Fassadengestaltung
Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Fest!
Kaiserin-Gisela-Str. 3 • Werl • 02922/3391

Feuchte Keller, Nasse Wände, Schimmel? Wir legen Häuser trocken! Mit Garantie!
Frank Schmidt
Bauservice GmbH
Beratung + Feuchtigkeitsanalyse!
Sanierung und Dichtheitsprüfung von Grundstücksentwässerungsleitungen
Ense, Tel. 02938/485467
E-Mail:innenausbau@gmx.de
Sachverständiger
Vermietung von Trockengeräten

Frohe Weihnachten!
Andreas KRÄMER
Sanitär- und Heizungstechnik
59457 Werl • Von-Papen-Anger 2a
Telefon: 0 29 22/87 00 65
Fax: 0 29 22/87 08 63
Mobil: 0175/2 44 67 42

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten!
thele
Sanitär- & Heizungstechnik
Heizung
Klima
Sanitär
• Sanitär
• Heizung
• Lüftung
• Bauklempnerei
• Solar
• Planung
• Ausführung
• Kundendienst
59457 Werl · Benditstr. 2 · Telefon 02922/3225 · Fax 02922/6684
www.thele-haustechnik.de · info@thele-haustechnik.de

Kostenlose private Kleinanzeigen für Januar 2014.

einfach untenstehenden Coupon bis zum 15. des Monats ausfüllen, ausschneiden und per Post verschicken, faxen oder persönlich abgeben.

Text

1 _____

2 _____

3 _____

4 _____

Rubrik

- ◯ An- & Verkauf
- ◯ Grüße
- ◯ Er sucht Sie
- ◯ Bands & Musik
- ◯ Sie sucht Ihn
- ◯ Er sucht Ihn
- ◯ Verschiedenes
- ◯ Sie sucht Sie
- ◯ Sonst. Kontakte

Nebenbei bemerkt

☛ Ein Abdruck der Kleinanzeige kann nur dann gewährleistet sein, wenn eine vollständige und korrekte Adressenangabe erfolgte.
Anzeigenschluss ist jeweils der 15. eines Vormonats.

Adresse

Vorname _____ *Name* _____

Straße _____ *PLZ* _____ *Ort* _____

Telefon _____ *Unterschrift* _____

F.K.W. Fachverlag | Nelmannwall 4 | Soest | Tel.: 02921/36090 | info@fkwverlag.com

An- und Verkauf

!! KUNDE PLEITE !!
Aus gegebenen Aufträgen bieten wir noch einige
NAGELNEUE FERTIGGARAGEN
zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelboden). Wer will eine oder mehrere?
Info: Exklusiv-Garagen
Tel: 0800 - 785 3 785 gebührenfrei (24 h)

Erotik

"Das Beste vom Besten!"
Baltikum Girls
Tel.: 02961/908044,
Handy: 0151/17518197
www.girls-haus19.de
täglich · ab 10 Uhr

Der Kundschaft nahe: Bioladen Struwe im Hellwegcenter

Anzeige

Werler Biohof zählt zu den Pionieren: **Neues Ladenlokal** mit stattlichem Bio-Sortiment

Die Familie Struwe zählt zu den Bio-Pionieren: Schon seit 1993 wird der Traditionsbetrieb, nicht weit vom Werler Zentrum gelegen, von Wilhelm und Doris Struwe nach den strengen Richtlinien des Bioland-Verbandes bewirtschaftet.

Im kleinen Hofladen wurden anfangs die eigenen Produkte wie Eier und selbst gebackenes Brot verkauft. Der Betrieb spezialisierte sich auf den Anbau und den Vertrieb von Getreide, Speisekartoffeln und vor allem auf die Haltung und Zucht von Legehennen und Masthähnchen. Mit der Zeit erweiterte sich das Sortiment immer mehr, und heute ist aus dem kleinen Hofladen ein echter Bioladen geworden, der keine Wünsche offen lässt. 2010 stiegen Tochter Ulrike und ihr Mann Marcus mit in den Betrieb ein. Mit großem Engagement, viel Herzblut und großer Überzeugung bewirtschaften nun beide Generationen gemeinsam den Hof. Das Anliegen, gesunde Nahrung auf umweltverträgliche Art zu produzieren, motiviert sie täglich aufs Neue. Das Ergebnis sind Produkte von einer Qualität, die man schmecken kann!

Seit wenigen Wochen ist der Bioladen seinen Kunden noch einen großen Schritt näher gekommen: In Hamm wurde ein Bioladen neu eröffnet und auch in Werl gibt es leckere und gesunde Neuigkeiten: Im Hellwegcenter, an der neugestalteten Eingangssituation der Steinerstraße, wird ein stattliches Bioprogramm auf mehr als 200 Quadratmeter Verkaufsfläche angeboten: 3.500 Artikel stehen dort in den Bedienbereichen Wurst, Käse und Backwaren sowie in den Abteilungen Obst und Gemüse, Molkereiprodukte, Nudeln und Babynahrung, Frühstück, Biowein und einem stattlichen Kosmetikbereich bereit.

Sieben Mitarbeiter stehen der Kundschaft werktags zwischen 9 und 18.30 Uhr und am Samstag von 9 bis 13 Uhr für Service und Beratung zur Seite: Neben den Produkten aus eigener Herstellung wie Kartoffeln, Getreide, Brot, Weißkohl, Geflügelfleisch und Eier wird in erster Linie auf regionale Produkte zurückgegriffen. Eingekauft wird in Illingen und Röllingsen, „Verbandsware" kommt von Bioland, Demeter und Naturland. Stolz ist man beim Bioladen Struwe auch auf das stattliche Weinangebot und das umfangreiche Frische-Sortiment.

Das Shopping-Center
unter freiem Himmel.

VERKAUFSOFFENER SONNTAG
08. Dezember 13.00 – 18.00 Uhr

Weihnachtliches Neheim

Sparkasse Arnsberg-Sundern

Das Örtliche
www.dasoertliche.de

VORWEG GEHEN

wfa wirtschaftsförderung arnsberg

bema